

Günter Giesenfeld

Land der Reisfelder

Vietnam, Laos und Kambodscha
Geschichte und Gegenwart

Argument Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

9

I. Reiche und Dynastien

Von den Anfängen bis 1200

11

Urbevölkerung, geographische Voraussetzungen, Legenden, Au Lac, das erste Reich 11 – Religiöse Einflüsse, Fu Nan, Champa und Chen La, chinesische und indische Einflüsse 14 – Chinesische Herrschaft und Widerstandskampf, die Schwestern Trung, Konfuzianismus und Buddhismus 18 – Protektorat Annam, Volksaufstände 21 – Entstehung des Khmer-Reichs 23 – Das Reich Dai Co Viet, die ersten vietnamesischen Dynastien: Ly, Tran 24 – Aufstieg, Blüte und Niedergang der Khmer-Reiches von Angkor 28

II. Bauern und Mandarine

1200-1800

33

Gesellschaftsstruktur und Eigentumsverhältnisse in der vietnamesischen zentralisierten Monarchie, Mandarinatsprüfungssystem – Die Mongolen, Tran Hung Dao 33 – Ai Lao, Land der Laoten, Fa Ngum 38 – Vietnam erneut unter chinesischer Herrschaft, Le Loi und die zweite Le-Dynastie, Le Than Thongs Reformen 40 – Eroberung von Champa, Untergang des Khmer-Reiches von Angkor, Gründe 45 – Wechselbeziehungen zwischen Widerstandskampf gegen Invasoren und Revolten gegen die inneren Machtverhältnisse in Vietnam, Teilung, die Trinh und die Nguyen 48 – Entwicklung unter den Trinh im Norden und unter den Nguyen im Süden 50 – Revolte der Tay Son-Brüder, Nguyen Hue/Quang Trung, abgebrochene Reformen, Nguyen Anh/Gia Long 54

III. Die französische Kolonialherrschaft

1850-1930

59

Gia Long, die Tay Son und die europäische Hilfe, historische Einschätzung 59 – Die ersten Europäer in Indochina, Handel vs. Mission, Alexandre de Rhodes, Pigneau de Behaine und der Hof in Versailles, Christenverfolgung, die ersten militärischen Aktionen unter Napoleon III., die Schwäche der Kaiser von Hue 61 – Kambodscha nach Angkor, Aufstände, die Kolonialmacht als »Retter«, Protektorat 70 – Machtkämpfe und

Einigungsbemühungen in Laos, Henri Mouhot und Auguste Pavie, Laos wird französische Kolonie 75 – Umorientierung der französischen Kolonialpolitik, die erste »Tonking-Affäre«, die Can Vuong-Revolte 79 – Aufbau der Kolonialverwaltung und Erschließung Vietnams, Zerstörung der Dorfstruktur, Opium-, Alkohol- und Salzmonopol, Lage der Bauern, der Arbeiter 82

IV. Der Kampf um die Unabhängigkeit

1900-1945

88

Konsolidierung der Kolonialmacht, der bürgerliche Widerstand (die Duy Tan-Bewegung), der Erste Weltkrieg, die sozialen Unruhen der 1920er Jahre, Parteien und Sekten 88 – Die Sowjets von Nge Tinh, Nguyen Ai Quoc, die befreite Zone Nge Tinh, brutale Unterdrückung, zaghafte Reformen 94 – Vietnam unter japanischer Herrschaft, Potain in Vietnam 98 – Die Gründung des Viet Minh und die Politik der KP, Beginn des Befreiungskampfs, Kapitulation Japans nach Hiroshima 100 – Ho Chi Minh und der vietnamesische Marxismus 103 – Marxismus und Konfuzianismus 106 – Die Kolonialherrschaft in Laos und Kambodscha, Vietnamesen als Arbeitskräfte und Aufsichtspersonal, das Königtum in Laos und Kambodscha, Widerstand, Anfänge Sihanouks, Laos im Fadenkreuz der Interessen (Siam, Frankreich, Japan), die Lao Itsala-Bewegung 109

V. Der französische Krieg

1945-1954

117

Bedeutung des Zweiten Weltkriegs für Indochina, die Augustrevolution, Ledere, Sainteny und d'Argenlieu, faktische Teilung Vietnams, Anfänge der DRV 117 – Aufbauversuche im Norden, Landreform 122 – Die Rückkehr der Franzosen und ihre Indochinesische Föderation, Kämpfe im Norden, Verhandlungen in Fontainebleau, Widerstand im Süden 124 – Erneute Kolonialherrschaft in Laos und Kambodscha, Son Ngoc Thanh, die Khmer Issarak-Bewegung und Sihanouks Kreuzzug für die Unabhängigkeit und gegen den Widerstand 131 – Die Internationalisierung des Befreiungskampfes, Regierung der DRV im Dschungel, erste Erfolge im Norden und Friedensangebote 135 – Die Genfer Konferenz, Frankreichs Niederlage in Dien Bien Phu, Containment-Politik und Domino-Theorie, Verhandlungen in Genf, Rolle der VR China, enttäuschende Ergebnisse 138

VI. Der amerikanische Krieg I

Vietnam 1954-1975

148

Hoffnung auf Genfer Abkommen und Wahlen, gegensätzliche Entwicklungen im geteilten Vietnam, die Agrarreform und dabei gemachte Fehler 148 – Ngo Dinh Diem kommt nach Saigon, Politik mit Katholiken, Niederschlagung der Sekten, Terror gegen den Widerstand und Gründung der FNL 152 – Intervention der USA im Süden (Spezialkrieg), Diems Politik, Widerstand der Buddhisten und Diems Sturz, Westmoreland kommt nach Saigon 159 – Die ersten US-Truppen in Vietnam, Bombenkrieg gegen den Norden, Tet-Offensive, Nixons Vietnamisierungskonzept, Operation Phönix, Gründung der PRR 164 – Tod Ho Chi Minhs, die KPV und der Konflikt Sowjetunion-VR China 170 – Die Pariser Verhandlungen, Weihnachtsbombardements, das Friedensabkommen 175 – Thieu, die Ho Chi Minh-Kampagne, die Befreiung Vietnams 178

VII. Der amerikanische Krieg II

Laos und Kambodscha 1954 -1975

183

Das Sihanouk Regime (Neutralität und innere Repression) Sihanouks Kreuzzug für die Unabhängigkeit, Abdankung, Gründung der Sankum-Partei, Lage der Bauern, Sturz in Abwesenheit, Lon Nol 183 – Genfer Laos-Konferenz, Gründung des Neo Lao Haksat, neue Regierung der nationalen Einheit, die Internationale Überwachungskommission, US-Interventionen, Rücktritt Souvanna Phoumas, Scheitern der Rechten Sananikone und Nosavan, neue Konferenz in Genf, die Meo-Söldner, Sieg des Pathet Lao 194 – Geschichte des kambodschanischen Widerstandes, (Khmer Issarak, Pariser Gruppe, Verhältnis zu Vietnam), drei Gruppen im kambodschanischen Widerstand 206 – Die Geschichte der laotischen Widerstandsbewegung, das 18-Punkte-Programm und die Gründung der Volksdemokratischen Republik Laos 218 – Lon Nols Herrschaft, Bauernaufstände, Massaker, Sihanouk in Beijing, Kampf um die Macht in der Partei, US-Bombardements, Sieg der Roten Khmer 224

VIII. Der Vietnamkrieg

Historische Einordnung und Bedeutung

234

Historische Zäsur, Neue Kampfformen (Guerilla, Partisanen), asymmetrischer Krieg 234 – Quagniere als neues Bild für die modernen Kriege der USA, die Pariser Verhandlungen und die Politik der USA 243 – Nixons geheime Gegenregierung, Kissingers Rolle 246 – Nixon und Hollywood 253

IX. Zwischen Krieg und Frieden

Vietnam und Kambodscha 1975-1979

256

Politik der Versöhnung in Südvietnam 256 – Die Zerstörungen des Krieges, Nahrungsmittelmangel, Neue Wirtschaftszonen, Haltung der südvietnamesischen Bevölkerung, falsche Schwerpunktsetzungen in der Wirtschaft 261 – Konterrevolutionärer Widerstand, Umerziehungslager 269 – Die Krise 1978, Hoa-Aflare, Flüchtlinge 273 – Machtkämpfe im Pol Pot-Regime, Terror im Innern, Genozid, Grenzkrieg gegen Vietnam 280 – Widerstand gegen Polt Pot, innere Entwicklung der Roten Khmer, die vietnamesische Intervention, Sturz des Pol Pot-Regimes 291 – Vietnamesischer Expansionismus? 301 – Die Aggression Chinas, chinesisches Hegemoniestreben? 304

X. Schwieriger Neubeginn

Nachkriegszeit in Laos und Kambodscha

310

Destabilisierungspolitik und historische Bedeutung des Eingreifens in Kambodscha, USA und China neue Verbündete gegen Vietnam, Lage im befreiten Kambodscha 310 – Laos nach 1975 (Beziehungen zu China, zu Thailand), Verhältnis zu Vietnam 315 – Laos, innere Entwicklung, Fluchtbewegung, Industrie und Landwirtschaft, Reformen, Störungen und Zwänge 320 – Außenbeziehungen USA (die MIA-Frage), Thailand 327 – Neuanfang in Kambodscha, Reformen in der Landwirtschaft (Samaki-Gruppen), Bildung 330 – Isolierung und fremde Truppen im Land, Erfolge gegen die Roten Khmer, Kontakte mit ASEAN, die Roten Khmer herrschen in den thailändischen Flüchtlingslagern, innere Machtkämpfe bei den Roten Khmer 334 – Die prekäre antivietnamesische Koalition, USA unterstützen sie, Phnom Penh schlägt eine Regierung der nationalen Einheit vor 339 – Vietnamisierung Kambodschas? Autonomiepolitik der Regierung Heng Samrin 342 – Nach dem Abzug der Truppen aus Kambodscha, Übergangsverwaltung durch UNO, Wahlvorbereitungen, Rote Khmer machen weiterhin Druck (Massakeran Vietnamesen, Angriffe gegen UNTAC) 345 – Wahlen in Kambodscha, Koalitionsregierung und zugleich Wiedereinführung des Königtums durch Sihanouk, Verhandlungsversuche mit den Roten Khmer scheitern, Thailands ambivalente Haltung 350 – Bürgerkrieg geht weiter, der Niedergang der FUNCINPEC, Sam Rainsy, Neuwahlen und neue Koalition, Chaos der Regierungsbildung, Attentate und Unruhen, erfolgreiche provisorische Regierung 355 – Regierungsbildung, Flucht Sam Rainsys in die USA, Rücktritt Sihanouks als König, 365

Xt. Krise und Erneuerung***Vietnam 1979-2010*****369**

Übergang zur Aufbauperiode, Reform der Landwirtschaft mit Fehlern, realistischere Wirtschaftspolitik, Kontraktsystem (Kooperativen) Krise der Partei wegen Abschaffung der Planwirtschaft, Beschlüsse des 5. Parteitags 369 – Der 6. Parteitag (Bilanz, Konsequenzen, historische Bedeutung), Doi Moi-Politik 377 – Öffnung nach außen, Zusammenbruch des sozialistischen Lagers, Vietnams Beitritt zur WTO, diplomatische Beziehungen zu den USA, Folgen für das wirtschaftliche Planen, Globalisierung 382 – Lage im 21. Jahrhundert, neue Einschätzung von Doi Moi, Bildungs- und Gesundheitssystem, soziale Polarisierung, Konsumdenken, kulturelle Einflüsse 386

XII. Indochina heute***Unvollendete Geschichten*****392**

Das schmachliche Ende Pol Pots, UN-Tribunal gegen die Führer der Roten Khmer, Skepsis der kambodschanischen Regierung, das erste Urteil 392 – Soziale Lage der Bevölkerung in Kambodscha (Trauma, Armut), Strategie der Angeklagten im Tribunal: formaljuristisches Schachern mit Staranwälten 397 – Nur in Kambodscha Mehrparteiensystem 400 – In Laos Suche nach einer neuen Rolle in der Region: Kommunikationsfeld zwischen Nord-Süd und Ost-West 401 – Mehrparteiensystem in Vietnam? Stärkung des Parlaments, das verbindende Ideal der Einheit, Zukunftsperspektiven? Grenzen des wirtschaftlichen Wachstums? 405 Das Problem des Historikers mit der Gegenwart, drei Momentaufnahmen (Konsumoberfläche, Erinnerungen an den Krieg, neue geopolitische Konstellationen) 411 – Natur und natürliches Mensch-Sein? 417

Literaturverzeichnis**419****Personenregister****436****Sachregister****441****Ober den Autor****448**